



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

17.10.2016

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am Dienstag, dem 05.04.2016, 19:30 Uhr,
im Sitzungsraum des Gemeindehauses, Bliestalstraße 28

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Reinhard Kunze

Stv. Ortsvorsteher/in

Thomas Körner

Ortsbeiratsmitglieder

Udo Brünisholz

Gabriele Heilmann

Thomas Klein

Alfred Mörz

Harald Nentwig

Klaus Ziegenbein

Protokollführung

Hans-Jürgen Stopp

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Marcus Gaub

Sascha Ley

Aribert Miesel

Rüdiger Reiher

10. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 05.04.2016

Tagesordnung

- 1 Sanierung von K1 sowie Hochwaldstraße
- Information über den Sachstand
- 2 Gestaltung eines Begrüßungsgeschenks für Neugeborene;
Vorstellung des Entwurfs
- Information, Beratung, ggf. Beschlussfassung
- 3 Glocke im Bereich der evangelischen Kirche Wattweiler;
Änderung des Geläuts in den Abend- und Nachtstunden
- Information
- 4 *Verwendung der Verfügungsmittel (Vorortbudget)*
- Information, Beratung und Beschlussfassung (abgesetzt)
- 5 Straßenbeleuchtung im Bereich "Marktsteige"
- Information
- 6 Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates
- 7 Einwohnerfragestunde

10. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 05.04.2016

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Namens der FWG-Ortsbeiratsfraktion beantragt Ortsbeiratsmitglied Brünisholz den Tagesordnungspunkt I/4 (Verwendung der Verfügungsmittel, Vorortbudget) dahingehend zu ändern bzw. zu ergänzen, dass Auskunft über die derzeit noch vorhandenen Mittel gegeben werde, um sodann zunächst fraktionsinterne Beratungen bezüglich der Mittelverwendung zu ermöglichen.

Im Vorfeld einer diesbezüglichen Beschlussfassung seitens des Ortsbeirates sollte mit den zuständigen Bediensteten der Verwaltung (Kämmerei) abgeklärt werden, ob die beabsichtigten Ausgaben tatsächlich in den konsumtiven Bereich fallen würden – d. h. über die Mittel des Vorortbudgets finanzierbar seien.

Dadurch könnten Beschlüsse über nicht rechtskonforme Ausgaben vermieden werden.

Ortsvorsteher Kunze erklärt, nach Rücksprache mit der Verwaltung beabsichtige er, oben genannte, ursprünglich als Tagesordnungspunkt I/4 vorgesehene Thematik in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, weshalb die heutige Tagesordnung im Anschluss an den öffentlichen Teil um einen nichtöffentlichen Teil ergänzt werden sollte, dessen einziger Tagesordnungspunkt die Verwendung der Verfügungsmittel (Vorortbudget) wäre.

Nachdem hinsichtlich der beantragten Änderungen/Ergänzung der Tagesordnung keine Einwände geäußert werden, erklärt der Vorsitzende, somit würden die bisherigen Punkte I/5 bis I/7 nunmehr als Tagesordnungspunkte I/4 bis I/6 behandelt.

Sonstige Anträge oder Einwände zur Tagesordnung ergeben sich nicht. Die Tagesordnung wird somit – unter Berücksichtigung vorstehend genannter Änderungen – behandelt.

10. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 05.04.2016

Punkt 1: Sanierung von K1 sowie Hochwaldstraße **(öffentlich) - Information über den Sachstand**

Ortsvorsteher Kunze berichtet, laut Auskunft von Herrn Mannschatz (UBZ) hätten die Sanierungsarbeiten (Straßenunterhaltungsarbeiten) im Bereich der K 1 (Ortsausgang bis Landesgrenze) bislang – aufgrund ungünstiger Witterung – noch nicht vollständig durchgeführt werden können.

Die noch ausstehenden Restarbeiten würden – bei hierfür geeigneten Witterungsbedingungen – unverzüglich in Angriff genommen.

Im Zusammenhang mit den in oben genanntem Bereich dringend erforderlichen, grundlegenden Straßenausbauarbeiten habe er sich mit Herrn Oberbürgermeister Pirmann in Verbindung gesetzt, wobei er sich unter anderem auch nach dem voraussichtlichen Termin zur Durchführung dieser Tiefbaumaßnahme erkundigt habe.

Ihm sei daraufhin mitgeteilt worden, dass derzeit noch kein diesbezüglicher Termin absehbar wäre.

Somit sei davon auszugehen, dass auch im Jahr 2017 hier keinerlei Arbeiten zwecks Verbesserung der Bausubstanz der Straße erfolgen werden.

Bezüglich der im Rahmen der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 01.02.2016 angeregten Beschilderung („Achtung Straßenschäden“) in dem Teilbereich der K 1 ab Ortsausgang bis Landesgrenze werde er in den nächsten Tagen – zusammen mit Herrn Mannschatz (UBZ) – eine Ortsbesichtigung vornehmen.

Hinsichtlich Höhe der jährlich anfallenden Kosten zur Straßenunterhaltung (Instandhaltungskosten) in diesem Bereich sei ihm seitens UBZ mitgeteilt worden, dass diesbezüglich keine Auskunft erteilt werde.

Auch die Sanierungsarbeiten im Bereich Hochwaldstraße seien teilweise in Angriff genommen worden und hätten ebenfalls – witterungsbedingt – unterbrochen werden müssen. Sie würden demnächst – günstige Witterung vorausgesetzt – wieder aufgenommen und zum Abschluss gebracht.

Im Anschluss daran spricht der Vorsitzende die in einem Teilbereich des Gehweges der Straße „Schulacker“ bestehenden Schäden (Gehweg weist erheblichen Schrägegrad auf) an, wobei er darauf hinweist, dass auch diese Sanierungsmaßnahme demnächst seitens UBZ in Angriff genommen werde.

Bezüglich der exakten Terminplanung werde er sich nochmals mit Herrn Mannschatz (UBZ) in Verbindung setzen.

Ortsbeiratsmitglied Brünisholz weist darauf hin, die FWG-Ortsbeiratsfraktion sei der Auffassung, dass hier eine gravierende Unfallgefährdung bestehe, weshalb die Sanierungsarbeiten möglichst zeitnah terminiert werden sollten.

Ortsbeiratsmitglied Körner bestätigt dies und ergänzt, die öffentliche Verkehrsfläche befinde sich hier in einem nicht mehr zulässigen Zustand.

10. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 05.04.2016

Deren Quer-/Seitenneigung betrage mittlerweile stellenweise bereits 14 %. In den einschlägigen Regelwerken werde eine Querneigung von lediglich 2 % - 3 % empfohlen. Außerdem würden Hydrantendeckel bzw. Deckel von Versorgungsleitungen mehr als 3 cm hochstehen, wobei die Bordsteine bis zu ca. 5 cm abgesenkt wären.

Beim UBZ sollte deshalb seitens Ortsvorsteher Kunze die Zusage eines verbindlichen Bau-termins mit Nachdruck angestrebt werden.

Der Vorsitzende sagt zu, in dieser Angelegenheit werde er Ortsbeiratsmitglied Körner über die weiteren Terminplanungen informieren.

Verteiler:

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

10. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 05.04.2016

Punkt 2: **(öffentlich)**

Gestaltung eines Begrüßungsgeschenks für Neugeborene; Vorstellung des Entwurfs - Information, Beratung, ggf. Beschlussfassung

Ortsvorsteher Kunze berichtet, nachdem Ortsbeiratsmitglied Heilmann einen diesbezüglichen Entwurf zur Gestaltung eines Badetuches erarbeitet habe, habe sie ein entsprechend gestaltetes Muster anfertigen lassen, welches in der heutigen Sitzung dem Ortsbeirat vorgestellt werde.

Sodann gibt Ortsbeiratsmitglied Heilmann oben genanntes Muster – welches mit einem grünen Aufdruck („Kässpatz“) versehen ist – in Umlauf und informiert, bei einer Bestellung von 4 Badetüchern würden keine Versandkosten berechnet. Der Preis je Badetuch würde sich so dann auf 21,95 € belaufen.

Entsprechende Nachbestellungen wären jederzeit möglich.

Nach einer kürzeren Aussprache erklärt sich der Ortsbeirat **e i n s t i m m i g** mit dem seitens Ortsbeiratsmitglied Heilmann vorgelegten Muster (samt Gestaltung) einverstanden. Man verständigt sich darauf, dass zunächst 4 Badetücher beschafft werden sollen.

Ortsvorsteher Kunze bemerkt, die Herstellungskosten könnten über die Mittel des Vorortbudgets finanziert werden.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 51 – 1 x

10. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 05.04.2016

Punkt 3: **Glocke im Bereich der evangelischen Kirche Wattweiler;**
(öffentlich) **Änderung des Geläuts in den Abend- und Nachtstunden**
 - Information

Ortsvorsteher Kunze berichtet, seitens Herrn Edmund Brand sei er darüber informiert worden, dass das Presbyterium übereingekommen sei, dass hinsichtlich des bisherigen Geläuts in den Abend- und Nachtstunden keinerlei Änderung vorgenommen werden sollte.

Der Vorsitzende stellt fest, somit würden die Glockenschläge (d.h. der Stundenschlag der Kirchturmuhre) auch künftighin zu den bislang üblichen Zeiten erfolgen, was im Zusammenhang mit der Wattweiler Kultur- bzw. Traditionspflege zu begrüßen wäre.

Ohne weitere Aussprache nehmen die Anwesenden diese Information zur Kenntnis.

10. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 05.04.2016

Punkt 4: *Verwendung der Verfügungsmittel (Vorortbudget)*
(Öffentlich) *- Information, Beratung und Beschlussfassung*

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

10. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 05.04.2016

Punkt 5: Straßenbeleuchtung im Bereich "Marktsteige" **(öffentlich) - Information**

Ortsvorsteher Kunze informiert, im Zusammenhang mit einer hier vorhandenen, schadhafte Straßenlampe wäre seitens der Stadtwerke Zweibrücken entschieden worden, die gesamte Straßenbeleuchtung im Bereich der „Marktsteige“ auf moderne LED-Technik umzustellen. Die erforderlichen Kosten im Zusammenhang mit der Aufstellung von insgesamt 7 neuen Masten samt Beleuchtungsvorrichtungen würden sich auf voraussichtlich ca. 9.200,00 € belaufen.

Infolge der Installation dieser neuen Beleuchtungsanlage wäre die Intensität der Ausleuchtung oben genannter Straße verbessert worden, weshalb er diese Maßnahme ausdrücklich begrüße.

Ohne weitere Aussprache nehmen die Anwesenden diese Information zur Kenntnis.

Verteiler:
Amt 81 – 1 x

10. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 05.04.2016

Punkt 6: Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates **(öffentlich)**

Zunächst spricht Ortsvorsteher Kunze die beabsichtigte Neugestaltung des Eingangsbereiches des Sportheimes (bis zum Parkplatz hin) an, worüber mittlerweile bereits ein Gespräch zwischen Ortsbeiratsmitglied Nentwig und Herrn Christmann (Kämmerei) erfolgt wäre. In oben genanntem Zusammenhang habe Ortsbeiratsmitglied Nentwig in der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 01.02.2016 hinsichtlich einer finanziellen Unterstützung zur Durchführung von Verschönerungsmaßnahmen (Anpflanzung von Rosen sowie Anpflanzung einiger Sträucher entlang des Sportplatzzaunes) angefragt. Diesbezüglich werde er im nichtöffentlichen Teil der Sitzung informieren.

Sodann bemerkt Ortsbeiratsmitglied Brünisholz, im Rahmen der Einwohnerfragestunde der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 01.02.2016 sei eine Anfrage dahingehend erfolgt, ob Einwohner berechtigt seien Einsicht bezüglich der Verwendung der Verfügungsmittel (Vorortbudget) im Jahr 2015 zu nehmen.

Der Vorsitzende antwortet, laut Rücksprache mit der Verwaltung (Kämmerei) könne dies nicht befürwortet werden.

Im Anschluss daran weist Ortsbeiratsmitglied Körner auf die bevorstehende Aufstellung von insgesamt 3 – 4 Windkraftanlagen (Windräder mit einer Höhe von jeweils 146 m – Nabenhöhe: 100 m) auf dem sogenannten „Renkersberg“ (Gemarkung Webenheim) hin, worüber in der Zweibrücker Tageszeitung „Pfälzischer Merkur“ am 19.02.2016 sowie am 20.02.2016 berichtet worden wäre.

Der Baubeginn sei bereits Ende April 2016 vorgesehen, wobei diese Anlagen voraussichtlich bis September 2016 betriebsbereit wären.

In diesem Zusammenhang frage er sich, inwieweit die Gemarkung Wattweiler von diesem Bauvorhaben betroffen wäre.

Von Bedeutung für Wattweiler sei insbesondere die Frage, ob die Baustellenandienung vollständig über die Gemarkung Webenheim erfolge, oder ob diesbezüglich auch die Gemarkung Wattweiler betroffen wäre (z. B. Transporte von Bauelementen etc. über die sogenannte „Römerstraße“).

Die „Römerstraße“ befinde sich derzeit bereits in einem schadhafte Zustand, welcher sich infolge eventueller weiterer Transporte noch gravierend verschlechtern werde.

Ortsvorsteher Kunze sagt zu, er werde sich bezüglich dieser Anfrage mit der Verwaltung in Verbindung setzen und sodann die Ortsbeiratsmitglieder informieren.

Ortsbeiratsmitglied Nentwig bemerkt, seit 01.01.2016 bestehe in Rheinland-Pfalz das „Landstransparenzgesetz“. In diesem Zusammenhang bitte er die Verwaltung um Informationen bezüglich dessen Umsetzung im Bereich der Stadt Zweibrücken.

Seitens der Landesregierung sei beispielsweise eine sogenannte „Transparenzplattform“ geschaffen worden.

Sodann spricht Ortsbeiratsmitglied Nentwig die von der Rebenstraße zur Bliestalstraße führende fußläufige Verbindung (Treppenweg) an, wobei er darauf hinweist, dass einige der im dortigen Hangbereich befindlichen Bäume eine teilweise erhebliche Schrägstellung aufweisen würden.

10. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 05.04.2016

Darüber hinaus sei ihm aufgefallen, dass das Wurzelwerk des im Kurvenbereich befindlichen Kirschbaumes bereits sichtbar wäre.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit erachte er Überprüfungen hinsichtlich der Stand-sicherheit oben genannter Bäume für notwendig.

Im Anschluss daran weist Ortsbeiratsmitglied Nentwig auf die am Spielfeldrand des Bolzplatzes befindlichen größeren Sandsteine (Findlinge) hin, wodurch eine Verletzungsgefahr für die Nutzer des Platzes bestehen würde. Die Findlinge sollten deshalb aus oben genanntem Bereich entfernt werden.

Außerdem befinde sich das Spielfeld des Bolzplatzes in einem derart schlechten Zustand, dass die Bespielbarkeit praktisch nicht mehr gegeben wäre.

Die hier zahlreich vorhandenen, teilweise tiefen Löcher sollten durch Aufbringung von Mutterboden verfüllt werden.

Er bitte Herrn Hell (UBZ) oben genannte Gefahrenstellen zu beseitigen.

Sodann spricht Ortsbeiratsmitglied Nentwig die Durchführung des Winterdienstes im Bereich der Straße „Schulacker“ – insbesondere in dem sehr steilen, hinteren Bereich zur Traubenstraße-/Rebenstraße hin – an.

Im Rahmen der „Einwohnerfragestunde“ der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 01.02.2016 habe Herr Mathias Körner darauf hingewiesen, dass – laut Auskunft eines Mitarbeiters des UBZ – der Schneepflug oben genannte Straße (einschl. Steigungsstrecke) nicht befahren könne, wenn hier Kraftfahrzeuge beidseitig parken würden.

Sollte dies den Tatsachen entsprechen, sei davon auszugehen, dass dadurch unter anderem auch ein Hindernis für größere Rettungsfahrzeuge (z. B. Feuerwehrfahrzeug im Einsatz) bestehen könnte.

Eventuell wäre diese Situation durch Gespräche mit den Anwohnern zu verbessern.

Ortsbeiratsmitglied Körner ist der Auffassung, zur Lösung oben genannter Parkproblematik käme ggf. ein einseitiges Halte- bzw. Parkverbot in Betracht, welches bereits in Höhe der Mauritiusschule beginnen sollte.

Ortsbeiratsmitglied Heilmann erklärt, ihrer Auffassung nach sei eine Regelung dahingehend überlegenswert, dass das Parkverbot wöchentlich wechselweise gelte (d.h. in „geraden Wochen“ rechtsseitiges Parkverbot und in „ungeraden Wochen“ linksseitiges Parkverbot).

Ortsbeiratsmitglied Brünisholz bemerkt, Voraussetzung zum Befahren des oben genannten steilen Teilbereiches in den Wintermonaten wäre, dass dieser geräumt werde.

Ein einseitiges Parkverbot (d.h. kein wöchentlicher Wechsel der Straßenseite) erachte er ggf. als sinnvoll. Zunächst sollten in der Straße „Schulacker“ (gesamter Straßenverlauf) einige „Probefahrten“ des Feuerwehrfahrzeuges erfolgen, um neuralgische Punkte in Erfahrung zu bringen.

Ortsvorsteher Kunze sagt zu, er werde sich bezüglich der Möglichkeit einer entsprechenden Beschilderung mit der Verwaltung in Verbindung setzen und ggf. Frau Eitel (Ordnungsamt – Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten) zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates einladen.

10. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 05.04.2016

Ortsbeiratsmitglied Körner erklärt, mit Verwunderung habe er festgestellt, dass in einem zwei Tage nach der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 01.02.2016 erschienenen Presseartikel über die Thematik des nichtöffentlichen Teils berichtet worden wäre. Er frage sich, wie dies möglich sei.

Ortsbeiratsmitglied Ziegenbein weist darauf hin, das Ergebnis der Beschlussfassung im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung dürfe der Presse mitgeteilt werden – jedoch keine einzelnen Wortmeldungen oder vertrauliche Beratungsinhalte.

Bezüglich des oben genannten Presseartikels wäre dies korrekt gehandhabt worden, da hierin lediglich der Öffentlichkeit mitgeteilt worden wäre, dass in Wattweiler kein Neubaugebiet entstehen werde.

Ortsbeiratsmitglied Heilmann bittet die Verwaltung um Klärung der Frage, ob und ggf. welche Informationen aus der Beratung und Beschlussfassung über nichtöffentliche Tagesordnungspunkte der Presse übermittelt werden dürften.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 84 – 2 x

10. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 05.04.2016

Punkt 7: Einwohnerfragestunde **(öffentlich)**

Herr Jürgen Kroh spricht die Thematik der bereits seit geraumer Zeit notwendigen, grundlegenden Sanierung der K 1 (Bliestalstraße) vom Ortsende Wattweiler bis zur Landesgrenze an.

Bei der K 1 handele es sich um eine sogenannte klassifizierte Straße, weshalb sich das Land Rheinland-Pfalz an den Sanierungskosten beteilige.

In diesem Zusammenhang erkundigt er sich, ob seitens der Verwaltung ein entsprechender Förderantrag – ggf. unter welchem Datum – beim Landesbetrieb Mobilität (LBM) gestellt worden wäre.

Die Bewilligung eines solchen Antrages sei Grundvoraussetzung, dass ein Ausbau überhaupt erfolgen könne.

Falls kein Förderantrag eingereicht worden wäre, bitte er dies zu begründen.

Ortsvorsteher Kunze erklärt, diesbezüglich verfüge er momentan über keinerlei konkrete Informationen.

Die Verwaltung habe ihm vor ca. 1 – 2 Jahren mitgeteilt, dass die grundlegende Sanierung der K 1 eventuell im Jahr 2017 erfolgen könnte.

Deshalb gehe er davon aus, dass seitens der Verwaltung alle notwendigen Vorarbeiten erfolgt seien.

Ortsbeiratsmitglied Ziegenbein weist darauf hin, vor ca. 3 Jahren habe er seitens Herrn Frenkle (damals Stadtbauamt – Abt. Tiefbau) die Auskunft erhalten, dass noch kein Förderantrag gestellt worden wäre und nicht absehbar sei, zu welchem Zeitpunkt dies erfolgen werde.

Herr Kroh bittet um eine schriftliche Beantwortung seiner oben genannten Fragen seitens der Verwaltung.

Verteiler:

Amt 60 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

10. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 05.04.2016

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.

Der Vorsitzende

Reinhard Kunze

Der Schriftführer

Hans-Jürgen Stopp